

i | MEDIENINFORMATION

10. März 2020

Trotz des stürmischen Februars: 44 Prozent weniger Nachtflugbewegungen seit Jahresbeginn

Die Anzahl der späten Starts und Landungen am Düsseldorfer Airport entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Im Vergleich zu den ersten beiden Monaten im Jahr 2019 gingen die nächtlichen Flugbewegungen im Januar und Februar um 44 Prozent zurück, im Vergleich zu den ersten beiden Monaten des Jahres 2018 sogar um 60 Prozent. Damit entfalten die Maßnahmen aller am Luftverkehr beteiligten Partner, die zur Verbesserung der Pünktlichkeit in die Wege geleitet wurden, weiterhin ihre Wirkung.

Während im Zeitraum 1. Januar 2019 bis 28. Februar 2019 noch 149 Starts nach 22:00 Uhr beziehungsweise Landungen zwischen 23:00 und 5:59 Uhr stattgefunden haben, ist die Zahl dieser Flugbewegungen im Zeitraum 1. Januar bis 29. Februar dieses Jahres um 44,3 Prozent auf 83 gesunken. Auf Grund der Orkantiefs Sabine und Victoria sowie zeitweise winterlichen Witterungsverhältnissen lag die Zahl der späten Flugbewegungen im Februar mit 56 zwar über dem Jahr 2019 (36), jedoch deutlich unter den Werten von 2018 (112).

Am Düsseldorfer Flughafen gilt in den Nachtstunden eine Flugbeschränkung. Maschinen dürfen planmäßig bis 22:00 Uhr starten und bis 23:00 Uhr landen. Verspätete Maschinen dürfen noch bis 23:30 Uhr – beziehungsweise Homebase-Carrier mit Wartungsschwerpunkt in Düsseldorf bis 24:00 Uhr – landen, sofern sich die Verzögerung nicht aus der Flugplangestaltung ergibt.

Transparenz ist dem Flughafen Düsseldorf für eine sachliche und konstruktive Debatte wichtig. Daher veröffentlicht der Airport jeweils zur Monatsmitte auf seiner Website ([dus.com](https://www.dus.com)) den ausführlichen Pünktlichkeits- und Nachtflugreport des Vormonats.

Flughafen Düsseldorf GmbH
Kommunikation
Postfach 30 03 63
D-40403 Düsseldorf
T +49 (0)211 421-50000
F +49 (0)211 421-22244
mediencenter@dus.com
[dus.com](https://www.dus.com)